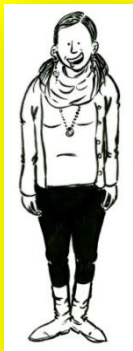

SCHUSO

Schulsozialarbeit Tirol

offen-freiwillig-vertraulich



SchuSo Innsbruck

- NMS Hötting & NMS Hötting West
 - Nina Hable & Michael Mayrhuber
- NMS Reichenau (inkl. Timeout-Klasse) & NMS O-Dorf
 - Stefanie Reinthaler (O-Dorf)
 - Isabella Preindl (Reichenau)
 - Thomas Schatz (O-Dorf & Reichenau)
- Die umliegenden VS sowie andere Standorte könnten nach Absprache mit dem BSI anlassbezogen bedient werden.

SchuSo Hötting



SchuSo Hötting-West



SchuSo O-Dorf



SchuSo Reichenau



Definition: Schulsozialarbeit ist ...

„ ... eine Hilfestellung der Jugendwohlfahrt, bei der SozialarbeiterInnen kontinuierlich an der Schule tätig sind. Schulsozialarbeit setzt sich zum Ziel, durch konkrete Angebote in der Prävention und in der Intervention eine Verbesserung der individuellen Lage einzelner SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern sowie des gesamten Schulklimas zu erreichen.“ (Steixner, Pichler & Margreiter: Konzept zum Pilotprojekt Schulsozialarbeit am Standort Imst, Innsbruck 2008)

Schulsozialarbeit ist

- ein adäquates und zeitgerechtes HelferInnensystem im Lebensraum Schule.
- eine Ergänzung zu bestehenden HelferInnensystemen - kein Ersatz.
- eine Entlastung und Unterstützung des Lehrkörpers.
- ganzheitliche und nachhaltige Prävention.
- eine Entlastung für die Kinder und Jugendhilfe.
- ein Frühwarnsystem.
- auf längere Sicht kostensparend.
- eine Investition in unsere Kinder und Jugendlichen und somit in unsere Zukunft.

Schulsozialarbeit ist nicht / soll nicht / kann nicht:

- Bewertung oder Kontrolle des Lehrpersonals
- Ersatz oder Konkurrenz von BeratungslehrerInnen und / oder SchulpsychologInnen
- Als Strafe angedroht und / oder gesehen werden
- Pausenaufsichten, Nachmittagsbetreuung oder Supplierstunden übernehmen

Grundvoraussetzungen für erfolgreiche Schulsozialarbeit

- Ausbildung / Profession „Soziale Arbeit“
- gegenseitige Akzeptanz
- Unabhängigkeit des Trägers
- Niederschwelligkeit
- geschlechtsspezifische Arbeit
- permanente Präsenz
- Qualitätsmanagement
- Transparenz

Nach dem Motto: „offen – freiwillig – vertraulich“.

SchuSo Angebot

- Sozialarbeiterische Beratungen
- Präventionsarbeit
- Interventionen im Klassenverband bzw. der Peergroup
- Mediation
- Krisenintervention
- Informationsveranstaltungen & Öffentlichkeitsarbeit
- Gemeinwesenarbeit

KooperationspartnerInnen

- Kinder und Jugendhilfe
- Landesschulrat
 - BeratungslehrerInnen
 - Schulpsychologie
 - SchulärztInnen
- Tiroler Kinderschutz GmbH intern
 - Kinderschutzzentren
 - Therapeutische Kindergruppen
- Exekutive / Präventionsbeamte
- TherapeutInnen und therapeutische Einrichtungen
- Offene Jugendarbeit / Jugendzentren
- Aufsuchende Jugendarbeit / Streetwork
- Stationäre (Krisen)Einrichtungen

Themen der Beratungen

- Streit / Konflikt in Peer Group
- Familiäre Probleme / Konflikte
- Verhalten in der Schule
- Häusliche Gewalt
- Mobbing / Cybermobbing
- Pubertät / Sexualität / Partnerschaft
- Konsum
- Delinquenz
- Schulumüdigkeit
- Gewalt / Aggressivität
- Selbstverletzendes Verhalten
- Trauer
- Suizidgedanken

Statistik SchuSo 2013

- Beratungen: 903
- Elterngespräche: 94
- Klasseninterventionen: 12
- Vorstellungstermine + Präventionsprojekte: 93
- Zahlreiche Fallbesprechungen und JUWO – Kontakte